

Wien, 18. XII. 48

Dr. Hans Müller-Einigen

Lieber, verehrter Professor, bevor ich Wien verlasse, möchte ich Ihnen mit den Ihnen noch frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 1949 wünschen. — Wie schade, dass Sie Ihre freundliche Absicht, mit Ihrer Gemahlin sich einmal zum Essen auszusagen, nicht ausgeführt haben! Ich hätte mich so sehr gefreut! Aber wahrscheinlich fehlt es Ihnen an freier Zeit, vor den Feiertagen. Eben darum ist wohl auch die zweite Freundschaft wahrgeworden: Ihr kleiner vor-
 reichachtlicher Hinweis auf mein Buch.

Macht nichts! Wenn ich im Früh Sommer
noch vorhanden bin (ich verlässe Wien
kränker, als ich kam), hoffentlich
gibt es dann ein Wiedersehen.

Alles Gute! In aller Ver-
bündlichkeit Ihr Hans Müller.

